

Kammermusikfreigut

8032 Zürich, Klosbachstrasse 10, 5. Stock (Lift), Kreuzplatz mit Tram 2 & 4, Bus 31 & N 4,
S 18 (Forchbahn) www.kammermusikfreigut.ch, konzerte@kammermusikfreigut.ch

KMF Konzert mit Liederabend Samstag, 19. September 2026 19.30 Uhr

**Luca Bernard, Gesang
Paul-Boris Kertsman, Piano**

Sagen und Legenden

Robert Schumann
1810 – 1856

Mondnacht
Waldeggespräch
Lorelei
Belsazar
Tragödie 1 - 2
Die Feindlichen Brüder
Es leuchtet meine Liebe

P A U S E

Hugo Wolf
1856 - 1903

Elfenlied
Nixe
Binsefuss
Die Geister am Mummelsee

Gustav Mahler
1860 – 1911

Rheinlegendchen
Des Antonius von Padua Fischpredigt

Erich Wolfgang Korngold
1897 – 1957

Nachtwandler
Mond so gehst du wieder auf

**Eintritt frei, Apéro, willkommene Kollekte
zugunsten der Künstler**

Vorschau vorbehältlich Änderungen

15.10.2026 19:30 Streichertrio mit F. Sarott, P. Scharf, I. Seira



Der lyrische Tenor **Luca Bernard** wurde 1994 in Zürich geboren. An der Zürcher Hochschule der Künste studierte er Klavier und Gesang (2013 - 2018). In den Spielzeiten 2019/20 und 2020/21 war er als Mitglied des Internationalen Opernstudios in verschiedensten Rollen am Opernhaus Zürich zu hören. In der Saison 2021/22 sang er an der Oper Maggio Fiorentino in Florenz, wo er Gastone (Traviata), Jaquino (Fidelio) und Scaramuccio (Ariadne auf Naxos) sang. In der darauf folgenden Saison sang er die Rolle des Fracasso in Mozarts Frühoper La finta semplice. Beim Glyndebourne Festival 2022 sprang er als Ernesto in Donizettis Don Pasquale ein. Dies führte zu einem Engagement an der Estonian National Opera in derselben Rolle. In der Saison 23/24 war er Mitglied des „jeune ensemble“ am Grand Théâtre de Genève. Seit der Spielzeit 24/25 ist er Teil des Ensembles am Luzerner Theater, wo er unter anderem Tamino (die Zauberflöte), Arbace (Idomeneo) und Alfred (Die Fledermaus) sang.



Der österreichisch-brasilianisch-amerikanische Dirigent und Pianist **Paul-Boris Kertsman** wird für seinen ausgeprägten musikalischen Instinkt und sein engagiertes Verständnis von gemeinschaftlichem Musizieren geschätzt.

Er ist Preisträger des Aspen Prize 2024 sowie des CAG Louis and Susan Meisel Prize 2026.

Derzeit ist Paul-Boris Kertsman als Studienleiter und Kapellmeister am Luzerner Theater tätig, wo er im Laufe der Spielzeit eine Vielzahl von Opernaufführungen dirigiert.

Im Jahr 2023 wurde er zum Assistant Conductor des Musikkollegiums Winterthur ernannt und arbeitete dort mit international renommierten DirigentInnen, SolistInnen sowie KomponistInnen zusammen.

Als Gastdirigent arbeitete er unter anderem mit dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, dem Luzerner Sinfonieorchester, dem Musikkollegium Winterthur, dem Symphonieorchester Vorarlberg sowie dem WDR Rundfunkchor zusammen.